



RECHTSANWALTSKAMMER  
FRANKFURT AM MAIN  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

BERUFSBILDUNGSBERICHT 2024

## **Vorwort**

### **zum Berufsbildungsbericht 2024**

Die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main gibt mit dem vorgelegten Bericht einen Gesamtüberblick über die Ausbildungssituation im Kammerbezirk für das Jahr 2024 (Berichtszeitraum vom 01.01.2024 – 31.12.2024).

Neben der Beschreibung der Ausbildungsstellensituation für den Ausbildungsberuf des/der Rechtsanwaltsfachangestellten und Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten enthält der Bericht statistische Auswertungen der Ergebnisse der Zwischen- und Abschlussprüfungen und berichtet über die Tätigkeit der Ausbildungsberater und Ausschüsse im Ausbildungswesen. Weiterhin wird über die Durchführung der Fortbildungsprüfungen gem. § 56 BBiG einschließlich der Prüfungsergebnisse und der Tätigkeit der Ausschüsse im Fortbildungsbereich berichtet.

Frankfurt am Main, im April 2025

Steinbach-Rohn  
Geschäftsführerin

## Inhaltsverzeichnis

I.	Bericht über die Bestandsveränderungen bei den Berufsausbildungsverträgen .....	5
1.	Bestandsveränderungen.....	5
1.1.	Zugänge .....	5
1.2.	Löschungen.....	6
1.3.	Gesamtbestand .....	6
2.	Statistische Auswertung der neu abgeschlossenen Verträge.....	7
2.1.	Berufsbild .....	7
2.2.	Aufteilung nach Geschlechtern.....	7
2.3.	Regionale Verteilung .....	7
2.4.	Schulische Vorbildung .....	8
2.5.	Alter der Auszubildenden .....	8
2.6.	Laufzeit der Berufsausbildungsverträge.....	8
2.7.	Teilzeitausbildung nach § 7 a BBiG .....	9
2.8.	Ausbildungsvergütung .....	9
2.9.	Umschulungsverträge.....	10
2.10.	Einstiegsqualifizierungen .....	10
3.	Statistische Auswertung der vorzeitig aufgelösten Berufsausbildungsverhältnisse .....	10
3.1.	Aufteilung nach Zeitpunkt und Grund.....	11
3.2.	Auflösung nach Ausbildungsjahren .....	11
3.3.	Wechsel der Ausbildungskanzlei.....	11
4.	Verhältnis Mitgliederzahl/Ausbildungsverhältnisse .....	12
II.	Prüfungswesen .....	12
1.	Prüfungsausschüsse .....	12
2.	Aufgabenerstellungsausschuss .....	13
3.	Statistische Auswertungen der Prüfungsergebnisse.....	13
3.1.	Zwischenprüfung 2024.....	13
3.2.	Abschlussprüfungen.....	14
III.	Begabtenförderung Berufliche Bildung .....	16
IV.	Allgemeiner Bericht über die Tätigkeit der Ausbildungsberater .....	17
V.	Abteilungstätigkeit .....	17
VI.	Bericht über die Tätigkeit des Berufsbildungsausschusses .....	18
VII.	Werbemaßnahmen.....	18
1.	Werbung .....	18
1.1.	Messen.....	18
1.2.	Ausbildungssiegel.....	19
1.3.	AzubiCard Hessen .....	19
1.4.	Weitere Maßnahmen .....	19
VIII.	Schlichtungsausschuss der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main .....	20
IX.	Fortbildungsprüfung zum/zur „Geprüften Rechtsfachwirt/in“ und zum/zur „Notarfachwirt/in“ .....	20
X.	Aufstiegsprämie für „Geprüfte Rechtsfachwirte“ .....	20

## **Anlagen**

1. Zuständigkeiten für Aus- und Fortbildung
2. Besetzung des Berufsbildungsausschusses
3. Prüfungsausschüsse für das Ausbildungswesen
4. Aufgabenerstellungsausschuss für das Ausbildungswesen
5. Ausbildungsberater
6. Besetzung des Schlichtungsausschusses
7. Prüfungsausschüsse für das Fortbildungswesen
8. Aufgabenerstellungsausschüsse für das Fortbildungswesen

# I. Bericht über die Bestandsveränderungen bei den Berufsausbildungsverträgen

Nach § 34 Berufsbildungsgesetz (BBiG) in Verbindung mit § 71 Abs. 4 BBiG führt die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main als zuständige Stelle das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse für den Ausbildungsberuf der Rechtsanwaltsfachangestellten und Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten in ihrem Kammerbezirk.

## 1. Bestandsveränderungen

Im Folgenden wird über die Veränderung des Bestandes von Berufsausbildungsverträgen im Jahr 2024 berichtet.

### 1.1. Zugänge

Im Berichtsjahr (01.01.2024 bis 31.12.2024) wurden 171 (im Vorjahr 166) Berufsausbildungsverhältnisse neu registriert. Damit ist die Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen. Das Plus von 5 Verträgen entspricht einem Zuwachs in Höhe von 3,0 %. Nach dem Rückgang in den vergangenen Jahren hat sich die Zahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge damit stabilisiert.

Im 10-Jahres-Rückblick ergibt sich ein Minus von 31,6 %.

Jahr	Zugang	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
		absolut	in %
2014	250	+ 5	+ 2,0 %
2015	257	+ 7	+ 2,8 %
2016	237	-20	- 7,8 %
2017	262	+25	+10,6 %
2018	267	+ 5	+ 1,9 %
2019	248	-19	- 7,1 %
2020	227	-21	- 8,5 %
2021	199	-28	-12,3 %
2022	168	-31	-17,9 %
2023	166	- 2	-1,2 %
2024	171	+ 5	+ 3,0 %

## 1.2. Löschungen

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 52 Ausbildungsverhältnisse vorzeitig aufgelöst. Die ausführliche statistische Auswertung der vorzeitig aufgelösten Berufsausbildungsverhältnisse ist unter Punkt 3 dargestellt.

## 1.3. Gesamtbestand

Unter Berücksichtigung der Anzahl der Löschungen ergibt sich zum 31.12.2024 ein Gesamtbestand von 409 Berufsausbildungsverhältnissen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Minus von 3,77 %.

Jahr	Gesamtbestand	Veränderungen gegenüber Vorjahr	
		absolut	in %
2020	567	- 24	- 4,1 %
2021	491	-76	-13,4 %
2022	451	-40	- 8,15 %
2023	425	-26	-5,76 %
2024	409	-16	-3,77 %

Von den 409 registrierten Verträgen im Berichtsjahr entfielen

154 auf Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr,  
126 auf Auszubildende im 2. Ausbildungsjahr,  
107 auf Auszubildende im 3. Ausbildungsjahr,  
22 auf Auszubildende im 4. Ausbildungsjahr.

## 2. Statistische Auswertung der neu abgeschlossenen Verträge

### 2.1. Berufsbild

Von den 171 neu registrierten Verträgen entfielen 97 auf den Ausbildungsberuf der/des Rechtsanwaltsfachangestellten und 74 auf den Beruf der/des Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten.

Jahr	ReFa	ReNoFa	Erweiterungsausbildung im Notariat
2020	121 53,3 %	102 44,9 %	4 1,8 %
2021	94 47,2 %	95 47,7 %	10 5,0 %
2022	94 55,9 %	73 43,5 %	1 0,6 %
2023	90 54,2 %	73 44,0 %	3 1,8 %
2024	97 56,7 %	74 43,3 %	0

### 2.2. Aufteilung nach Geschlechtern

Von den 171 Ausbildungsverträgen wurden 22 mit männlichen Auszubildenden abgeschlossen. Dies entspricht einem Anteil von 12,9 % (in den Vorjahren 10,7 bzw. 12,7 %).

### 2.3. Regionale Verteilung

Die Anzahl der neu abgeschlossenen Verträge verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Berufsschul- bzw. Prüfungsstandorte:

	Zahl der registrierten Verträge 2024	Zahl der registrierten Verträge 2023	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
			absolut	in %
Darmstadt	28	31	-3	-9,7 %
Frankfurt am Main	72	64	+8	+12,5 %
<b>Fulda</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0 %</b>
Gießen	18	14	+4	+28,6 %
Hanau	15	15	0	0 %
Limburg	9	10	-1	-10,0 %
Wetzlar	15	11	+4	+36,4 %
Wiesbaden	13	20	-7	-35,0 %
<b>Gesamt</b>	<b>171</b>	<b>166</b>	<b>+5</b>	<b>+3,0 %</b>

In einem Fall wurde ein Gestattungsantrag zum Besuch der **Berufsschule in Fulda** genehmigt, sodass die Auszubildende vor der Rechtsanwaltskammer Kassel die Prüfung ablegen wird, auch wenn der Ausbildungsvertrag hier registriert ist.

## 2.4. Schulische Vorbildung

Die Auszubildenden, deren Ausbildungsvertrag im Berichtsjahr neu eingetragen wurde, hatten folgende schulische Vorbildung:

<b>Gesamt</b>	<b>Hauptschulabschluss</b>	<b>Realschulabschluss</b>	<b>Fachhochschulreife</b>	<b>Abitur</b>	<b>sonstiger Abschluss</b>
171	8 4,7 %	85 49,7 %	43 25,1 %	25 14,6 %	10 5,8 %

Insgesamt ergibt sich für die letzten fünf Jahre folgende prozentuale Verteilung:

<b>Gesamt</b>	<b>Haupt-schulabschluss</b>	<b>Realschulabschluss</b>	<b>Fachhochschulreife</b>	<b>Abitur</b>	<b>sonstiger Abschluss</b>
2020	7,9 %	44,5 %	25,1 %	21,2 %	1,3 %
2021	0,5 %	44,2 %	29,7 %	22,6 %	3,0 %
2022	1,2 %	56,5 %	22,0 %	16,7 %	3,6 %
2023	5,4 %	57,8 %	14,5 %	19,3 %	3,0 %
2024	4,7 %	49,7 %	25,1 %	14,6 %	5,8 %

## 2.5. Alter der Auszubildenden

Die Auszubildenden hatten bei Ausbildungsbeginn folgendes Alter:

<b>Auszubildende</b>	<b>Anzahl</b>				
	<b>2024</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Alter					
16 Jahre und jünger	7	10	7	8	20
17 – 18 Jahre	38	42	42	41	55
19 – 23 Jahre	92	88	97	105	114
24 Jahre und älter	34	26	22	45	38
<b>Gesamt</b>	<b>171</b>	<b>166</b>	<b>168</b>	<b>199</b>	<b>227</b>

## 2.6. Laufzeit der Berufsausbildungsverträge

Gemäß § 2 der ReNoPat-AusbildungsV vom 29. August 2014 (BGBl. I. S. 1490 ff) beträgt die Ausbildungsdauer drei Jahre. Ohne besondere Genehmigung der Rechtsanwaltskammer kann nur die Ausbildungszeit bei einem anderen Auszubildenden im selben Ausbildungsberuf vollständig angerechnet werden. Eine Anrechnung in einem anderen Ausbildungsberuf ist nur über § 8 Abs. 1 BBiG möglich. Nach § 8 Abs. 1 BBiG kann eine Verkürzung der Ausbildungszeit bereits bei Vertragsabschluss oder im Laufe der Ausbildung vereinbart und der Rechtsanwaltskammer zur Genehmigung vorgelegt werden.

Im Berichtsjahr 2024 wurden 6 Anträge auf Eintragung einer um ein Jahr verkürzten Ausbildungszeit auf Grund schulischer bzw. beruflicher Vorbildung genehmigt.

<b>Jahr</b>	<b>wegen schulischer Vorbildung</b>	<b>wegen beruflicher Vorbildung</b>
2020	8	2
2021	5	-
2022	8	-
2023	7	1
2024	5	1

## **2.7. Teilzeitausbildung nach § 7 a BBiG**

Nach § 7a BBiG kann die Berufsausbildung auch in Teilzeit durchgeführt werden. Die Verkürzung der täglichen oder wöchentlichen Ausbildungszeit ist auf 50 % begrenzt. Die Ausbildungsdauer verlängert sich entsprechend der Verkürzung, höchstens jedoch bis zum 1,5-fachen der in der Ausbildungsordnung festgestellten Ausbildungsdauer in Vollzeit, d. h. bei einer regulären Ausbildungsdauer von 3 Jahren auf maximal 4,5 Jahre. Bei einer Teilzeitausbildung darf die Vergütung in Vollzeit maximal um den Prozentsatz der Verkürzung unterschritten werden.

Die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main hat bislang nach gemeinsamen Antrag Teilzeitausbildungen mit mind. 30 Wochenstunden inkl. Berufsschultagen eingetragen, ohne die Ausbildungsdauer zu verlängern.

Im Berichtsjahr wurde kein Ausbildungsvertrag in Teilzeitausbildung abgeschlossen.

<b>Jahr</b>	<b>Teilzeitausbil- dung mindestens 30 Wochenstun- den</b>	<b>Teilzeitausbildung weniger als 30 Wochenstunden</b>	<b>Davon mit Verlängerung der Ausbildungsdauer</b>
2020	8	-	-
2021	4	2	2
2022	2	-	1
2023	-	-	-
2024	-	-	-

## **2.8. Ausbildungsvergütung**

Nach § 17 Abs. 1 BBiG haben Ausbildende den Auszubildenden eine angemessene Vergütung zu gewähren. Als Grenze für die Angemessenheit ist eine Mindestausbildungsvergütung festgelegt.

Für das Berichtsjahr galten die **seit 01.01.2024** festgesetzten Empfehlungen des Vorstandes als angemessen:

im ersten Ausbildungsjahr **1050,00 €** brutto,  
im zweiten Ausbildungsjahr **1125,00 €** brutto,  
im dritten Ausbildungsjahr **1200,00 €** brutto

Diese kammereigenen Mindestsätze gelten unter Beachtung der Rechtsprechung als verbindlich. Eine Unterschreitung um bis zu 20% ist in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Tatsächlich wurden im Berichtsjahr durchschnittlich folgende Ausbildungsvergütungen vereinbart. Ausbildungsverhältnisse in Teilzeit wurden hierbei nicht berücksichtigt:

Bezirk	1. Ausbildungsjahr		2. Ausbildungsjahr		3. Ausbildungsjahr	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Darmstadt	1044,07 €	857,92 €	1119,72 €	1029,99 €	1196,67 €	982,55 €
Frankfurt am Main	1090,07 €	965,08 €	1167,18€	1048,02 €	1248,31 €	1132,06 €
Gießen	1031,60 €	883,57 €	1113,02 €	966,07 €	1188,89 €	1043,57 €
Hanau	1142,31 €	887,14 €	1214,31 €	905,71 €	1286,31 €	1054,29 €
Limburg	1050,00 €	920,00 €	1125,00 €	1000,00 €	1200,00 €	1077,50 €
Wetzlar	980,00 €	943,00 €	1055,00 €	1011,50 €	1130,00 €	1084,50 €
Wiesbaden	1033,93 €	882,50 €	1110,31 €	967,60 €	1180,77 €	1070,89 €
<b>Durchschnitt</b>	<b>1063,96 €</b>	<b>905,60 €</b>	<b>1140,70 €</b>	<b>989,84 €</b>	<b>1218,21 €</b>	<b>1063,62 €</b>

## 2.9. Umschulungsverträge

Im Jahr 2024 wurde ein Umschulungsvertrag eingetragen.

## 2.10. Einstiegsqualifizierungen

Betriebliche Einstiegsqualifizierungen (EQ) sind ein im Rahmen des Ausbildungspaktes entwickeltes Angebot, das jungen Menschen mit Vermittlungshemmnissen als Brücke in die Berufsausbildung dient. Eine Einstiegsqualifizierung ist ein betriebliches Praktikum von mind. 6 bis max. 12 Monaten, das bereits Elemente eines Ausbildungsberufes vermittelt. Die Agentur für Arbeit leistet dem Arbeitgeber einen Zuschuss zur Vergütung von derzeit bis zu 276,00 €/Monat und übernimmt die pauschalierten Sozialversicherungsbeiträge.

Im Jahr 2024 sind der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main drei Verträge angezeigt und genehmigt worden (im Vorjahr ein Vertrag).

## 3. Statistische Auswertung der vorzeitig aufgelösten Berufsausbildungsverhältnisse

Im Berichtszeitraum sind insgesamt 52 Verträge vor dem vertraglich festgelegten Ausbildungsende aufgelöst worden.

### 3.1. Aufteilung nach Zeitpunkt und Grund

Von den 52 vorzeitig beendeten Ausbildungsverhältnissen entfielen auf:

Zeitpunkt/ Grund	2024	2023	2022	2021	2020
Vertragsauflösung vor Ausbildungsbeginn	3 5,8 %	3 6,9 %	4 7,0 %	6 7,8 %	14 16,3 %
Vertragsauflösung während der Probezeit	15 28,8 %	11 25,6 %	18 31,6 %	13 16,9 %	28 32,6 %
<b>Vertragsauflösung nach der Probezeit:</b>					
im gegenseitigen Einvernehmen	15 28,8 %	10 23,3 %	18 31,6 %	29 37,7 %	21 24,4 %
von Seiten des Ausbilders	8 15,4 %	7 16,3 %	7 12,3 %	10 12,9 %	4 4,7 %
von Seiten der/des Auszubildenden	11 21,2 %	12 27,9 %	10 17,5 %	19 24,7 %	19 22,1
<b>Gesamt</b>	<b>52</b>	<b>43</b>	<b>57</b>	<b>77</b>	<b>86</b>

### 3.2. Auflösung nach Ausbildungsjahren

Die Auszubildenden befanden sich zum Zeitpunkt der vorzeitigen Vertragsauflösungen in folgenden Ausbildungsjahren:

Ausbildungsjahr	2024	2023	2022	2021	2020
1. Ausbildungsjahr	17 32,7 %	22 51,2 %	25 43,9 %	31 40,2 %	58 67,4 %
2. Ausbildungsjahr	15 28,8 %	19 44,2 %	11 19,3 %	29 37,7 %	11 12,8 %
3. Ausbildungsjahr	20 38,5 %	2 4,6 %	21 36,9 %	17 22,1 %	17 19,8 %

### 3.3. Wechsel der Ausbildungskanzlei

Über die Hälfte der vorzeitig aufgelösten Ausbildungsverhältnisse wird in anderen Kanzleien fortgesetzt. Die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main konnte daher im Berichtsjahr insgesamt 34 Wechselanträge verzeichnen.

Die Auszubildenden befanden sich zum Zeitpunkt des Wechsels in folgenden Ausbildungsjahren:

Ausbildungsjahr	2024
1. Ausbildungsjahr	5
2. Ausbildungsjahr	14
3. Ausbildungsjahr	12
4. Ausbildungsjahr	3

## 4. Verhältnis Mitgliederzahl/Ausbildungsverhältnisse

Die fachliche Eignung zur Ausbildung ergibt sich aus § 30 Abs. 4 Ziff. 3 BBiG, d.h. mit der Zulassung zur Anwaltschaft besitzt der Rechtsanwalt bzw. die Rechtsanwältin die beruflichen sowie die berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten, die für die Vermittlung der Arbeitsinhalte erforderlich sind. Obwohl damit eine große Anzahl an potentiellen Ausbildern vorhanden ist, bildet in der Praxis immer nur ein sehr geringer Teil der Kammermitglieder aus.

Zum 31.12.2024 belief sich die Gesamtzahl der **Mitglieder** der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main auf 20.362. Zu diesem Zeitpunkt gab es einen Gesamtbestand von 409 **Ausbildungsverhältnissen**.

Vor zehn Jahren hatte die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main einen Mitgliederbestand von 18.398 und einen Gesamtbestand von 600 Ausbildungsverhältnissen.

Die Mitgliederzahlen sind im zehnjährigen Vergleich von 18.398 auf 20.362, d. h. um 10,68 % gestiegen, während die Ausbildungsverhältnisse von 600 auf 409, d.h. um 31,83 %, gesunken sind.

<b>Jahr</b>	<b>Anzahl Mitglieder</b>	<b>Gesamtbestand Ausbildungsverträge</b>	<b>Anteil der ausbildenden Mitglieder (in %)</b>
2014	18.398	600	3,26 %
2015	18.515	589	3,19 %
2016	18.733	578	3,09 %
2017	18.872	574	3,04 %
2018	19.088	603	3,16 %
2019	19.408	591	3,28 %
2020	19.549	567	2,90 %
2021	19.600	491	2,50 %
2022	19.759	451	2,28 %
2023	20.179	425	2,10 %
2024	20.362	409	2,01 %

## II. Prüfungswesen

### 1. Prüfungsausschüsse

Die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main hat zur Abnahme der Zwischen- und Abschlussprüfungen paritätisch besetzte Prüfungsausschüsse errichtet. Jeder Ausschuss ist mit einem Arbeitgeber, einem Arbeitnehmer und einem Lehrervertreter als hauptamtlichem Mitglied besetzt. Zudem sind in gleicher Anzahl stellvertretende Mitglieder berufen. Die Prüfungsausschüsse sind an den Orten errichtet, an denen Berufsschulen die Berufsbilder beschulen.

In den Ausschüssen waren bis zum Ende der Berufungsperiode (31.10.2024) insgesamt 77 Mitglieder haupt- und nebenamtlich tätig. Seit der neuen Berufungsperiode (ab 01.11.2024) sind 43 Mitglieder haupt- und nebenamtlich tätig.

Die personelle Besetzung der Ausschüsse ist der Anlage -3- zu entnehmen.

## 2. Aufgabenerstellungsausschuss

Der Aufgabenerstellungsausschuss der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main besteht im Hauptausschuss aus zwölf Mitgliedern. Er ist paritätisch besetzt. In gleicher Anzahl sind auch hier Stellvertreter berufen.

Die personelle Zusammensetzung ist der Anlage -4- zu entnehmen.

Im Jahr 2024 haben 10 Sitzungen stattgefunden.

## 3. Statistische Auswertungen der Prüfungsergebnisse

### 3.1. Zwischenprüfung 2024

Die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main führt einmal jährlich eine schriftliche Zwischenprüfung gem. § 48 BBiG in den Prüfungsbereichen „Kommunikation und Büroorganisation“ und „Rechtsanwendung“ durch. Die Zwischenprüfung, die in der Regel nach Ablauf des ersten Ausbildungsjahres abzulegen ist, dient der Ermittlung des jeweiligen Ausbildungsstandes. Die Teilnahme an der Zwischenprüfung ist Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung.

Alle Prüflinge erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Weist diese „nicht ausreichende“ Leistungen auf, erhält auch der jeweils zuständige Ausbildungsberater eine Kopie der Bescheinigung, um gemeinsam mit den Beteiligten die Gründe für das Prüfungsergebnis zu erörtern.

An der Zwischenprüfung 2024 haben insgesamt 126 Prüflinge teilgenommen.

Teilnehmer 2024	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
Kommunikation und Büroorganisation	1 0,79 %	19 15,08 %	47 37,30 %	49 38,89 %	10 7,94 %	-
Rechtsanwendung	2 1,59 %	13 10,32 %	16 12,70 %	43 34,13 %	40 31,75 %	12 9,52 %

In den einzelnen Berufsschulbezirken wurden folgende Ergebnisse erzielt:

### Darmstadt

Teilnehmer 23	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
Kommunikation und Büroorganisation	-	4 17,39 %	10 43,48 %	9 39,13 %	-	-
Rechtsanwendung	-	2 8,70 %	3 13,04 %	6 26,09 %	8 34,78 %	4 17,39 %

### Frankfurt am Main

Teilnehmer 51	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
Kommunikation und Büroorganisation	-	5 9,80 %	17 33,33 %	24 47,06 %	5 9,80 %	-
Rechtsanwendung	1 1,96 %	2 3,92 %	8 15,69 %	20 39,22 %	15 29,41 %	5 9,80 %

### Gießen

Teilnehmer 11	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
Kommunikation und Büroorganisation	-	3 27,27 %	3 27,27 %	4 36,36 %	1 9,09 %	-
Rechtsanwendung	-	3 27,27 %	1 9,09 %	5 45,45 %	1 9,09 %	1 9,09 %

### Hanau

Teilnehmer 12	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
Kommunikation und Büroorganisation	-	5 41,67 %	5 41,67 %	2 16,67 %	-	-
Rechtsanwendung	-	1 8,33 %	1 8,33 %	7 58,33 %	2 16,67 %	1 8,33 %

### Limburg

Teilnehmer 6	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
Kommunikation und Büroorganisation	-	1 16,67 %	4 66,67 %	1 16,67 %	-	-
Rechtsanwendung	-	2 33,33 %	1 16,67 %	-	3 50,00 %	-

### Wetzlar

Teilnehmer 11	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
Kommunikation und Büroorganisation	-	1 9,09 %	5 45,45 %	4 36,36 %	1 9,09 %	-
Rechtsanwendung	1 9,09 %	1 9,09 %	2 18,18 %	1 9,09 %	6 54,55 %	-

### Wiesbaden

Teilnehmer 12	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
Kommunikation und Büroorganisation	1 8,33 %	-	3 25,00 %	5 41,67 %	3 25,00 %	-
Rechtsanwendung	-	2 16,67 %	-	4 33,33 %	5 41,67 %	1 8,33 %

### 3.2. Abschlussprüfungen

Die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main führt zweimal jährlich Abschlussprüfungen durch. Insgesamt nahmen 171 Prüflinge an den Abschlussprüfungen im Sommer 2024 sowie im Winter 2024/2025 teil. Die Abschlussprüfungen wurden nach der Ausbildungsverordnung vom 29.08.2014 (BGBl. I. S. 1490 ff) auf Grundlage der Prüfungsordnung vom 22. Juli 2016 durchgeführt.

### 3.2.1. Ergebnisse der Abschlussprüfungen

- a) An der **Sommerprüfung 2024** haben insgesamt 125 Prüflinge teilgenommen (62 an der Prüfung zur/zum Rechtsanwaltsfachangestellten, 61 an der Prüfung zur/zum Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten und 2 an der Erweiterungsprüfung im Notariat).

Hiervon haben 101 Prüflinge (80,8 %) mit den im Folgenden aufgeführten Noten bestanden:

Prüfungsbezirk	Teilnehmer	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	nicht bestanden
Darmstadt	19	-	4 21,1 %	4 21,1 %	7 36,8 %	4 21,1 %
Frankfurt	56	5 8,9 %	15 26,8 %	19 33,9 %	6 10,7 %	11 19,6 %
Gießen	14	1 7,1 %	5 35,7 %	4 28,6 %	4 28,6 %	-
Hanau	6	-	1 16,7 %	1 16,7 %	3 50,0 %	1 16,7 %
Wetzlar	14	-	1 7,1 %	9 64,3 %	3 21,4 %	1 7,1 %
Wiesbaden	16	1 6,3 %	1 6,3 %	5 31,3 %	2 12,5 %	7 43,7 %
<b>Gesamt</b>	<b>125</b>	<b>7</b> 5,6 %	<b>27</b> 21,6 %	<b>42</b> 33,6 %	<b>25</b> 20,0 %	<b>24</b> 19,2 %

- b) An der **Winterprüfung 2024/2025** haben insgesamt 46 Prüflinge teilgenommen (24 an der Prüfung zur/zum Rechtsanwaltsfachangestellten, 22 an der Prüfung zur/zum Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten und kein Prüfling an der Erweiterungsprüfung im Notariat).

Hiervon haben 40 Prüflinge (86,9 %) mit den im Folgenden aufgeführten Noten bestanden:

Prüfungsbezirk	Teilnehmer	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	nicht bestanden
Darmstadt	13	2 15,4%	2 15,4 %	5 38,5 %	4 30,7	-
Frankfurt am Main*	24	2 8,4 %	5 20,8 %	6 25,0 %	6 25,0 %	5 20,8 %
Wiesbaden*	9	-	-	4 44,5%	4 44,5 %	1 11,0 %
<b>Gesamt</b>	<b>46</b>	<b>4</b> 8,8 %	<b>7</b> 15,2 %	<b>15</b> 32,6 %	<b>14</b> 30,4 %	<b>6</b> 13,0 %

\*Bei der Winterprüfung 2024/2025 wurden die Prüflinge der Berufsschule Hanau auch durch den Prüfungsausschuss Frankfurt, die Prüflinge der Berufsschule Wetzlar auch durch den Prüfungsausschuss Wiesbaden geprüft

### 3.2.2. Vorzeitige Zulassungen

Im Berichtsjahr 2024 wurden 24 Anträge (im Vorjahr 30) auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung gem. § 45 Abs. 1 BBiG in Verbindung mit § 12 Abs. 1 der PO positiv beschieden. Dabei handelte es sich in allen Fällen um einen Antrag auf vorzeitige Zulassung um einen Termin.

Es ist in jedem Einzelfall zu prüfen, ob die Leistungen der Auszubildenden die vorzeitige Zulassung rechtfertigen. Die Entscheidung über die vorzeitige Zulassung ist eine Ermessensentscheidung. Von den vorzeitig zugelassenen Prüfungsteilnehmern haben 23 die Prüfungen bestanden.

### 3.2.3. Externenprüfung

Gemäß § 45 Abs. 2 BBiG in Verbindung mit § 12 Abs. 2 der Prüfungsordnung besteht die Möglichkeit, auch sogenannten Externen, die kein Berufsausbildungsverhältnis durchlaufen haben, Gelegenheit zu geben, ihre berufliche Qualifikation nachzuweisen und an der Prüfung teilzunehmen. Von dieser Möglichkeit hat im Berichtsjahr eine (im Vorjahr ebenfalls eine) Person Gebrauch gemacht. Die Prüfung wurde erfolgreich bestanden.

### 3.2.4. Erweiterungsprüfung Notariat

Im Berichtsjahr haben sich 2 (im Vorjahr 3) Rechtsanwaltsfachangestellte zur Erweiterungsprüfung im Notariat angemeldet, die Prüfung erfolgreich abgelegt und damit den Abschluss im verbundenen Berufsbild der Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten erworben

### 3.2.5. Teilnahme von Wiederholern

<b>Sommerprüfung</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Teilnehmer	3 2,4 %	7 5,9 %	19 13,0 %	9 5,3 %	7 4,7 %

<b>Winterprüfung</b>	<b>2024/2025</b>	<b>2023/2024</b>	<b>2022/2023</b>	<b>2021/2022</b>	<b>2020/ 2021</b>
Teilnehmer	21 45,7 %	11 26,2 %	16 32,7 %	7 16,3 %	26 41,9 %

## III. Begabtenförderung Berufliche Bildung

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt Berufserfahrene mit zwei Förderprogrammen, dem **Weiterbildungsstipendium** und dem **Aufstiegsstipendium**. Ziel der beiden Förderprogramme ist es, Berufserfahrene darin zu unterstützen, sich weiterzuentwickeln und Spitzenfachkräfte auf ihrem Gebiet zu werden.

Die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main ist zuständig für Antragsteller der Weiterbildungsstipendien, die im hiesigen Bezirk ihre Abschlussprüfung abgelegt haben.

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 3 weiteren Stipendiaten Fördermittel bewilligt.

## **IV. Allgemeiner Bericht über die Tätigkeit der Ausbildungsberater**

Die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main überwacht als zuständige Stelle gem. §§ 71 Abs. 4, 76 BBiG die Durchführung der Berufsausbildungsvorbereitung, der Berufsausbildung und der beruflichen Umschulung und fördert diese durch Beratung der an der Berufsausbildung beteiligten Personen. Hierzu hatte sie bisher eine hauptamtliche sowie sechs nebenamtlich tätige Ausbildungsberater/innen bestellt.

Die aktuelle Liste der Ausbildungsberater/innen ergibt sich aus Anlage -5-.

Die Ausbildungsberater sind im Rahmen des Berufsbildungsgesetzes als Beauftragte der zuständigen Stelle tätig. Sie sind daher berechtigt, die für die Überwachung notwendigen Auskünfte zu verlangen, entsprechende Unterlagen einzusehen und die Ausbildungsstätten zu besichtigen.

Den Ausbildungsberatern obliegen hiernach insbesondere:

1. die Beratung der Auszubildenden, Ausbilder und Auszubildenden sowie
2. die Überwachung der Durchführung der Berufsausbildung.

Im Rahmen der Überwachung der Durchführung der Berufsausbildung ist z.B. zu prüfen, ob die Ausbildungsverordnung eingehalten, zum Berufsschulbesuch angehalten, die Ausbildungsmittel kostenlos zur Verfügung gestellt werden, oder ob Bedenken gegen die persönliche und fachliche Eignung eines Ausbilders bestehen.

## **V. Abteilungstätigkeit**

Die Abteilung für Aus- und Fortbildungsangelegenheiten tagte in 2024 zwei Mal. In der Sitzung am 19.03.2024 wurde über die Fortgänge des Projektes „Zukunftsfähige Berufsschule“ des Hessischen Kultusministeriums gesprochen. Hierbei wurde auch über das Standortgespräch der Berufsschulstandorte Gießen, Limburg und Wetzlar berichtet, das am 28.02.2024 stattgefunden hatte.

Des Weiteren wurde über die weiteren Entwicklungen der von der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main geplanten Werbekampagne für die Ausbildungsberufe der Rechtsanwaltsfachangestellten und der Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten besprochen. Hierzu wurden die Ergebnisse der im Dezember 2023 und Januar 2024 durchgeführten Ausbildungsumfrage ausgewertet und das weitere Vorgehen abgestimmt.

Auch der Gesetzesentwurf für das Bildungsvalidierungs- und Digitalisierungsgesetz war Gegenstand der Sitzung.

In der Sitzung am 28.06.2024 wurde – neben den weiteren Entwicklungen im Projekt des Hessischen Kultusministeriums „zukunftsfähige Berufsschule“ – auch die weitere Planung der Werbekampagne besprochen.

Die Besetzung der Vorstandsabteilung ergibt sich aus Anlage -1-.

## VI. Bericht über die Tätigkeit des Berufsbildungsausschusses

Der Berufsbildungsausschuss trat am 28. November 2024 zu seiner konstitutiven Sitzung zusammen. Dabei wurden der Arbeitgebervertreter Herr Rechtsanwalt Schenk zum Ausschussvorsitzenden und die Arbeitnehmervertreterin Frau Jünemann zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Ausschuss hat sich u.a. mit den aktuellen Ausbildungszahlen und deren Auswirkung durch das Projekt „zukunftsfähige Berufsschule“ des hessischen Kultusministeriums auf die Berufsschulen, befasst. Zwar hat sich die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge stabilisiert, die drohende Schließung der Fachstufen einzelner Berufsschulstandorte ist damit jedoch nicht abgewendet. Die anwesenden Lehrervertreter berichteten aus ihren Berufsschulbezirken und diskutierten über die möglichen Ursachen für das sinkende Interesse an den Ausbildungsberufen.

Neben dem Bericht über den Verlauf der Werbekampagne der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main und der Planung der Abschlussfeier 2025, wurde auch das Berufsdigitalisierungs- und Validierungsgesetz sowie der Referentenentwurf der Berufsbildungsfeststellungsverfahrensverordnung besprochen.

Die Ausschussmitglieder diskutierten außerdem kontrovers die Umstellung der Berichtshefte auf eine ausschließlich digitale Form.

Die Zusammensetzung des Berufsbildungsausschusses ergibt sich aus Anlage -2-.

## VII. Werbemaßnahmen

### 1. Werbung

Schwerpunkt der Werbetätigkeit der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main ist die Bekanntmachung des Ausbildungsberufs, die Verbesserung des Ansehens („Image“) des Berufes bei potentiellen Auszubildenden sowie die Gewinnung von geeigneten Auszubildenden und Ausbildungskanzleien.

#### 1.1. Messen

Die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main hat im Berichtsjahr an folgenden Messen und Berufsinformationsveranstaltungen teilgenommen:

Ausbildungsmesse Vocatium Rhein-Main (22.05. und 23.05.2024): Auch im Jahr 2024 war die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main wieder auf der Ausbildungsmesse Vocatium Rhein-Main in Offenbach vertreten. Das Team aus der Geschäftsstelle wurde erneut von Frau Eschenauer von Voigt Rechtsanwalts GmbH sowie am zweiten Tag von der Auszubildendenkoordinatorin und einer Auszubildenden der Kanzlei Freshfields Bruckhaus Deringer Rechtsanwälte Steuerberater PartG mbB unterstützt.

Tag der kaufmännisch-verwaltenden Berufe, der Friedrich-List-Schule und der Berufsschule Schulze-Delitzsch-Schule in Wiesbaden (25.09.2024):

Am Tag der kaufmännisch-verwaltenden Berufe, den die Friedrich-List-Schule und die Schulze-Delitzsch-Schule in Wiesbaden zusammen mit dem Amt für Soziales Wiesbaden veranstaltet haben, war die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main ebenfalls vertreten,

um die Ausbildungsberufe der Rechtsanwaltsfachangestellten und Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten vorzustellen.

#### Nacht der Bewerber in Weiterstadt (07.11.2024):

Gemeinsam mit dem Anwaltverein Darmstadt und Südhessen e.V. war die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main auf der Nacht der Bewerber in Weiterstadt vertreten, um die Ausbildungsberufe der Rechtsanwaltsfachangestellten und Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten vorzustellen.

### **1.2. Ausbildungssiegel**

Die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main bietet Kanzleien, die sich in der Ausbildung engagieren, die Verwendung eines Ausbildungssiegels an. Im Berichtsjahr haben 14 ausbildende Mitglieder das Siegel erhalten. Seit der Einführung des Ausbildungssiegels wurde dieses an 175 Kammermitgliedern vergeben.

### **1.3. AzubiCard Hessen**

Seit 2019 gibt die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main eine „AzubiCard“ an alle Auszubildenden aus.

Die „AzubiCard“ ist ein Gemeinschaftsprojekt aller an der Initiative beteiligten Kammern, das durch die Hessische Landesregierung unterstützt wird. Mit der Karte können Auszubildende, ähnlich wie Studierende mit dem Studierendenausweis oder Schülerinnen und Schüler mit dem Schülerschein, unkompliziert ihren Status nachweisen. Der Ausweis ermöglicht Vergünstigungen, wie z. B. Preisnachlässe bei Einkäufen, beim Eintritt zu Veranstaltungen oder öffentlichen Einrichtungen. Nähere Informationen hierzu sind auf der Internetseite <https://www.azubicard-hessen.de/> zu finden.

Über den auf der Rückseite eingedruckten QR-Code haben die Auszubildenden jederzeit ihre Azubi-Nummer zur Hand und finden den für sie zuständigen Ausbildungsberater bzw. Ansprechpartner bei der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main. Mit der Ausgabe der „AzubiCard“ möchte die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main den Start in die duale Berufsausbildung erleichtern und zugleich ihre Wertschätzung für die getroffene Berufswahl zum Ausdruck bringen.

### **1.4. Weitere Maßnahmen**

Regelmäßig wird auf der Internetseite der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main ausführlich über die Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten informiert. Alle Anmeldeunterlagen zu den von der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main abgenommenen Prüfungen werden digital zur Verfügung gestellt.

Seit Mai 2022 gibt es die Möglichkeit, den Ausbildungsvertrag direkt auf der Internetseite auszufüllen und die Daten zu übermitteln. Dies wird durch die Einbindung des Programmes Ausbildungsvertrag-Online erreicht. Die Möglichkeit der Speicherung der Ausbilderdaten für künftige Ausbildungsverhältnisse soll den Ausbildungskanzleien die Bearbeitung erleichtern. Der elektronische Ausbildungsvertrag wird inzwischen von nahezu allen ausbildenden Kanzleien genutzt.

Zudem verfügt die Kammer über einen Praktikums-/Ausbildungs-/Mitarbeiterstellenmarkt auf der eigenen Homepage. Interessenten können sich über das Angebot an freien Stellen informieren, bzw. haben die Möglichkeit selbst ein Stellengesuch aufzugeben.

Mit diesen Maßnahmen sollen geeignete Bewerber gezielt angesprochen und das Ausbildungsplatzangebot verbessert werden. Regelmäßig erfolgen daher über eine Beilage in „Kammer-Aktuell“ Abfragen zu noch unbesetzten Praktikanten- und Ausbildungsstellen für das laufende und kommende Ausbildungsjahr.

Im Rahmen der Kammerversammlung wurden die Mitglieder über die sinkenden Ausbildungszahlen informiert. Die Auswirkungen, die diese Entwicklung auf die Berufsschulstandorte hat, die im Zuge des Projekts „zukunftsfähige Berufsschule“ des Hessischen Kultusministeriums zusammengelegt werden könnten, wenn nicht ausreichend Auszubildende an einem Standort unterrichtet werden, wurde erneut betont. Die Mitglieder wurden gewarnt, dass dies den Fachkräftemangel weiter verschärfen könnte.

## **VIII. Schlichtungsausschuss der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main**

Der von der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main gemäß § 111 Abs. 2 ArbGG eingerichtete Schlichtungsausschuss zur Beilegung von Streitigkeiten aus einem bestehenden Berufsausbildungsverhältnis ist mit je einem Arbeitgeber- und Arbeitnehmermitglied paritätisch besetzt. Die Verfahrensordnung ist auf der Homepage der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main unter [Aus- und Fortbildung/Ausbildung/Ausbildungsberatung](#) abrufbar.

Die aktuelle Besetzung des Schlichtungsausschusses ist der Anlage -6- zu entnehmen.

Der Schlichtungsausschuss wurde im Berichtsjahr fünfmal angerufen.

Zwei Schlichtungsverfahren sind gescheitert, in drei Verfahren hat eine Schlichtungsverhandlung noch nicht stattgefunden.

## **IX. Fortbildungsprüfung zum/zur „Geprüften Rechtsfachwirt/in“ und zum/zur „Notarfachwirt/in“**

Im Jahr 2024 wurde keine Fachwirthprüfung durchgeführt.

Die personelle Zusammensetzung der Aufgabenausschüsse ergibt sich aus der Anlage -8- und die der Prüfungsausschüsse aus der Anlage -7-.

## **X. Aufstiegsprämie für „Geprüfte Rechtsfachwirte“**

Bereits seit 2019 zahlt das Land Hessen eine Aufstiegsprämie für alle öffentlich-rechtlichen Fortbildungsprüfungen, die im BBiG geregelt sind und dem Deutschen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (DQR) auf Niveau 6 (entspricht dem Bachelorabschluss der Hochschulen) oder auf Niveau 7 (entspricht dem Masterabschluss der Hochschulen) zugeordnet sind – darunter fällt auch der Abschluss Geprüfte Rechtsfachwirtin/ Geprüfter Rechtsfachwirt. Bislang betrug diese Prämie 1.000 €. Diese Prämie wurde nun erhöht, um die kostenlose Meisterausbildung zu fördern. Das kommt auch den Absolventinnen und Absolventen der Rechtsfachwirthprüfung zugute: Personen, die die Fortbildungsprüfung ab dem 1. Juni 2024 erfolgreich ablegen, erhalten einen Zuschuss in Höhe von 3.500 Euro pro Person und Abschluss.

Neben dem erfolgreichen Abschluss der Prüfung, muss der Hauptwohnsitz oder der Beschäftigungsort des Antragstellers/ der Antragstellerin zum Zeitpunkt der Feststellung des Prüfungsergebnisses in Hessen liegen. Ein entsprechender Antrag ist innerhalb einer Frist

von drei Monaten ab Datum des Prüfungszeugnisses zu stellen. Die Abwicklung erfolgt über den Hessischen Industrie- und Handelskammertag (HIHK). Unter <https://wirtschaft.hessen.de/wirtschaft/berufliche-bildung/aufstiegspraemie> erhalten Sie weitere Informationen zur Aufstiegsprämie.

**Zuständigkeiten für Aus- und Fortbildung****Abteilung X des Vorstandes:****Zuständig für Aus- und Fortbildungsangelegenheiten der Fachangestellten**

Rechtsanwältin	Ulla Hartmann	Wiesbaden	Vertretung Vorsitzender
Rechtsanwalt	Dr. Georg Hüllen	Frankfurt am Main	Vorsitzender
Rechtsanwalt	Dr. Frederik Putzo	Hanau	
Rechtsanwältin	Alexsandra Josten	Maintal	Schriftführerin
Rechtsanwalt	Peter Michael Möller	Gießen	

**Geschäftsstelle**

Geschäftsführerin Heike Steinbach-Rohn	Tel.: 069/170098-40 E-Mail: <a href="mailto:steinbach-rohn@rak-ffm.de">steinbach-rohn@rak-ffm.de</a>
Jur. Referentin Anna-Patricia Kappenstein	Tel.: 069/170098-94 E-Mail: <a href="mailto:kappenstein@rak-ffm.de">kappenstein@rak-ffm.de</a>
Sabine Henn	Tel.: 069/170098-41 E-Mail: <a href="mailto:henn@rak-ffm.de">henn@rak-ffm.de</a>
Regina Linke	Tel.: 069/170098-42 E-Mail: <a href="mailto:linke@rak-ffm.de">linke@rak-ffm.de</a>
Francesca Tinnirello	Tel.: 069/170098-19 E-Mail: <a href="mailto:tinnirello@rak-ffm.de">tinnirello@rak-ffm.de</a>

**Besetzung des Berufsbildungsausschusses  
01.05.2024 - 30.04.2028**

**Arbeitgeber**

<b>Mitglieder</b>	Rechtsanwalt und Notar Hans-Jürgen Schmidt Bad Camberg	Rechtsanwalt Markus Benner Wetzlar	Rechtsanwältin Aytül Otters Frankfurt am Main
	Rechtsanwalt Notar Dr. Frederik Putzo Hanau	Rechtsanwalt Alexander Schenk Bad-Homburg v.d.H.	Rechtsanwältin und Notarin Beate Wißkirchen Hanau
<b>Vertreter</b>	Rechtsanwältin und Notarin Julia Betz Frankfurt am Main	N.N.	Rechtsanwalt Achim Stamm Bad Nauheim
	Rechtsanwältin Nicole Sturm Wiesbaden	N.N.	Rechtsanwältin Anke Langensiepen Frankfurt am Main

**Arbeitnehmer**

<b>Mitglieder</b>	Rechtsfachwirtin Melanie Bach Schöffengrund	Notarfachwirtin Saskia Hoffmeister Bensheim	Notarfachwirtin Andrea Jünemann Mühltal
	Rechtsanwalts- und Notar- fachangestellter Henning Vahl Eschborn	Rechtsfachwirtin Jana Quandt Butzbach	Bürovorsteherin Gabriele Spaan Nidda
<b>Vertreter</b>	Rechts- und Notarfachwirtin Stephanie Neuner Darmstadt	Rechtsfachwirtin Stefanie Stumpf Frankfurt am Main	Notarfachangestellte Anni Maier Frankfurt
	N.N	N.N	N.N

## Lehrer

<b>Mitglieder</b>	Oberstudienrätin Kerstin Blecker Wetzlar	Studiendirektorin Antje Franzen Gießen	Oberstudienrat Robert Kytka Hanau
	Studiendirektor Samuel Mücher Frankfurt am Main	Oberstudienrat Martin Petermann Wiesbaden	Oberstudienrat Alexander Vorrhein Offenbach
<b>Vertreter</b>	Studienrätin Ruth Bleckmann Limburg	Oberstudiendirektorin Nicole Achzet Wiesbaden	Oberstudienrat Matthias Huppmann Gießen
	Lehrerin im Angestelltenverh. Anke Helm Homburg/Ohm	Oberstudienrat Sascha Röhr Offenbach	Studiendirektorin Meike Stüve-Heise Darmstadt

**Prüfungsausschüsse für das Ausbildungswesen  
01.11.2019 - 31.10.2024**

**Prüfungsbezirk Darmstadt**

**Prüfungsausschuss Darmstadt Kommission I**

	<b>Arbeitgeber</b>	<b>Arbeitnehmer</b>	<b>Lehrer</b>
<b>Mitglieder</b>	Rechtsanwältin Nicole Ihle Offenbach	Notarfachwirtin Andrea Jünemann Mühltal	Studienrat Andreas Lange Darmstadt
<b>Vertreter</b>	Rechtsanwalt Christian Dreiling Offenbach	Notarfachwirt Markus Pohlers Gorxheimertal	Lehrerin Sabine Wagner Darmstadt

**Prüfungsausschuss Darmstadt, Kommission II**

	<b>Arbeitgeber</b>	<b>Arbeitnehmer</b>	<b>Lehrer</b>
<b>Mitglieder</b>	Rechtsanwalt Marco Hesser Seeheim-Jugenheim	Bürovorsteher Peter Sekyra Groß-Umstadt	Fachlehrerin Monika Ruppert Mühltal
<b>Vertreter</b>	Rechtsanwalt Ralf Krier Pfungstadt	Notarfachwirtin Antje Schnitzspan Darmstadt	Studienrätin Britta Becker Darmstadt

**Prüfungsbezirk Frankfurt**

**Prüfungsausschuss Frankfurt, Kommission I**

	<b>Arbeitgeber</b>	<b>Arbeitnehmer</b>	<b>Lehrer</b>
<b>Mitglieder</b>	Rechtsanwalt Jochen Kuschert, LL.M. Frankfurt am Main	Bürovorsteherin Petra Kaizl Frankfurt am Main	Oberstudienrat Sascha Röhr Offenbach
<b>Vertreter</b>	Rechtsanwalt Lothar Wieler Frankfurt am Main	Rechtsfachwirtin Anna Katharina Brandenburger Karben	Studienrat Andreas Klein Frankfurt am Main

### Prüfungsausschuss Frankfurt, Kommission II

	<b>Arbeitgeber</b>	<b>Arbeitnehmer</b>	<b>Lehrer</b>
<b>Mitglieder</b>	Rechtsanwältin Notarin Larisa Werum Frankfurt am Main	Rechts- u. Notarfachwirtin Stephanie Neuner Darmstadt	Oberstudienrätin Andrea Spachmann Frankfurt am Main
<b>Vertreter</b>	Rechtsanwältin Notarin Friederike Schröder Frankfurt am Main	Rechtsfachwirtin Stefanie Stumpf Frankfurt am Main	Studienrat Simon Lindlar Frankfurt am Main

### Prüfungsausschuss Frankfurt, Kommission III

	<b>Arbeitgeber</b>	<b>Arbeitnehmer</b>	<b>Lehrer</b>
<b>Mitglieder</b>	Rechtsanwältin Aytül Otters Frankfurt am Main	Bürovorsteherin Denise Wilhelmi Taunusstein	Oberstudienrätin Carolin Röhr Offenbach
<b>Vertreter</b>	Rechtsanwalt John Traubner Frankfurt am Main	Notarfachwirtin Sandra Beutel Gelnhausen	Studienrätin Stella Boni-Kieselstein Frankfurt am Main

### Prüfungsbezirk Gießen

#### Prüfungsausschuss Gießen, Kommission I

	<b>Arbeitgeber</b>	<b>Arbeitnehmer</b>	<b>Lehrer</b>
<b>Mitglieder</b>	Rechtsanwalt und Notar Dirk Gliese Gießen	Bürovorsteherin Anke Helm Homberg/Ohm	Fachlehrer Guido Gläser Niederaula
<b>Vertreter</b>	Rechtsanwältin Notarin Kristina Humbroich Nidda	Rechtsfachwirtin Anneli Vacqué-Karges Waldsolms	Studiendirektorin Antje Franzen Gießen

#### Prüfungsausschuss Gießen, Kommission II

	<b>Arbeitgeber</b>	<b>Arbeitnehmer</b>	<b>Lehrer</b>
<b>Mitglieder</b>	Rechtsanwältin Dr. Gesine Hauer Gießen	Bürovorsteherin Gabriele Spaan Nidda	Studienrätin Jutta Schwarz Buseck
<b>Vertreter</b>	Rechtsanwältin Astrid Gliese Gießen	Rechtsfachwirtin Michaela Kern Marburg	Studienrätin Ann Katrin Rüsper Biebental

### Prüfungsbezirk Hanau

	<b>Arbeitgeber</b>	<b>Arbeitnehmer</b>	<b>Lehrer</b>
<b>Mitglieder</b>	Rechtsanwalt Michael Heinel Hanau	Rechts- u. Notarfachwirtin Johanna Baier Florstadt	Oberstudienrat Robert Kytka Hanau
<b>Vertreter</b>	Rechtsanwältin u. Notarin Miriam Böhmer-Bracchi Erlensee	Notarfachwirtin Stephanie Otto Florstadt	N. N

### Prüfungsbezirk Limburg

	<b>Arbeitgeber</b>	<b>Arbeitnehmer</b>	<b>Lehrer</b>
<b>Mitglieder</b>	Rechtsanwalt Thomas Weikert Limburg	Rechtsfachwirtin Melanie Bach Schöffengrund	Studienrätin Ruth Bleckmann Beselich
<b>Vertreter</b>	Rechtsanwalt und Notar Stephan Felix Limburg	Rechtsfachwirtin Sherina Horn Klingelbach	Oberstudienrat Matthias Huppmann Gießen

### Prüfungsbezirk Offenbach

	<b>Arbeitgeber</b>	<b>Arbeitnehmer</b>	<b>Lehrer</b>
<b>Mitglieder</b>	Rechtsanwalt Alois Simrock Offenbach	Rechtsfachwirtin Martina Andresen Ober-Ramstadt	Oberstudienrat Alexander Vonrhein Freigericht-Somborn
<b>Vertreter</b>	Rechtsanwalt Oliver Tan Offenbach	Notarfachwirtin Laura Pulino Offenbach	Oberstudienrätin Michaela Makosz Offenbach

### Prüfungsbezirk Wetzlar

	<b>Arbeitgeber</b>	<b>Arbeitnehmer</b>	<b>Lehrer</b>
<b>Mitglieder</b>	Rechtsanwalt und Notar Claus Michael Lefèvre Wetzlar	Rechtsfachwirtin Silke Schnorr Lahnau	Oberstudienrätin Kerstin Blecker Wetzlar
<b>Vertreter</b>	Rechtsanwalt Markus Benner Wetzlar	Notarfachwirtin Jennifer Wenderoth Schöffengrund	Studiendirektorin Anke Maschler Hüttenberg

## Prüfungsbezirk Wiesbaden

### Prüfungsausschuss Wiesbaden, Kommission I

	<b>Arbeitgeber</b>	<b>Arbeitnehmer</b>	<b>Lehrer</b>
<b>Mitglieder</b>	Rechtsanwältin Notarin Alexsandra Josten Maintal	Rechts- u. Notarfachwirtin Bettina Gagliardi Nieder-Olm	Oberstudienrat Martin Petermann Wiesbaden
<b>Vertreter</b>	Rechtsanwältin Nicole Sturm Wiesbaden	Bürovorsteherin Denise Wilhelmi Taunusstein	Eva Buschhoff Wiesbaden

### Prüfungsausschuss Wiesbaden, Kommission II

	<b>Arbeitgeber</b>	<b>Arbeitnehmer</b>	<b>Lehrer</b>
<b>Mitglieder</b>	Rechtsanwältin Ulla Hartmann Wiesbaden	Susanna Schiller Griesheim	Studienrätin Jennifer Schiradin Wiesbaden
<b>Vertreter</b>	Rechtsanwältin Inka Pichler Wiesbaden	Bürovorsteherin Monika Gampe Hochheim	Oberstudienrat Martin Petermann Wiesbaden

**Prüfungsausschüsse für das Ausbildungswesen  
01.11.2024 - 31.10.2029**

I

	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Lehrer
Mitglieder	Rechtsanwältin Nicole Ihle Offenbach	Notarfachwirtin Andrea Jünemann Mühlthal	Studienrat Andreas Lange Weiterstadt
Vertreter	Rechtsanwalt Ralf Krier Pfungstadt	Bürovorsteher Peter Sekyra Groß-Umstadt	Studiendirektorin Meike Stüve-Heise Reinheim

II

	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Lehrer
Mitglieder	Rechtsanwalt Marco Hesser Seeheim-Jugenheim	Rechts- u. Notarfachwirtin Stephanie Neuner Darmstadt	Fachlehrerin Monika Ruppert Mühlthal
Vertreter	Rechtsanwalt Ralf Krier Pfungstadt	Bürovorsteher Peter Sekyra Groß-Umstadt	Studiendirektorin Meike Stüve-Heise Reinheim

III

	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Lehrer
Mitglieder	Rechtsanwalt Jochen Kuschert, LL.M. Frankfurt am Main	Bürovorsteherin Petra Kaizl Frankfurt am Main	Oberstudienrat Sascha Röhr Offenbach
Vertreter	Rechtsanwalt Christian Dreiling Frankfurt	Rechtsfachwirtin Anneli Vacqué-Karges Waldsolms	Studienrat Andreas Klein Frankfurt am Main
	Rechtsanwältin Notarin Friederike Schröder Frankfurt am Main	Rechtsfachwirtin Melanie Bach Schöffengrund	N.N.

IV

	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Lehrer
Mitglieder	Rechtsanwältin Notarin Larisa Werum Frankfurt am Main	Frau Notarfachwirtin Saskia Hoffmeister Bensheim	Oberstudienrätin Andrea Spachmann Frankfurt am Main
Vertreter	Rechtsanwalt Christian Dreiling Frankfurt	Rechtsfachwirtin Anneli Vacqué-Karges Waldsolms	Studienrat Andreas Klein Frankfurt am Main
	Rechtsanwältin Notarin Friederike Schröder Frankfurt am Main	Rechtsfachwirtin Melanie Bach Schöffengrund	N.N.

## V

	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Lehrer
Mitglieder	Rechtsanwältin Aytül Otters Frankfurt am Main	Bürovorsteherin Denise Wilhelmi Taunusstein	Oberstudienrätin Carolin Röhr Offenbach
Vertreter	Rechtsanwalt Christian Dreiling Frankfurt	Rechtsfachwirtin Anneli Vacqué-Karges Waldsolms	Studienrat Andreas Klein Frankfurt am Main
	Rechtsanwältin Notarin Friederike Schröder Frankfurt am Main	Rechtsfachwirtin Melanie Bach Schöffengrund	N.N.

## VI

	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Lehrer
Mitglieder	Rechtsanwalt und Notar Dirk Gliese Gießen	Bürovorsteherin Anke Helm Homberg/Ohm	Fachlehrer Guido Gläser Niederaula
Vertreter	Rechtsanwältin Astrid Gliese Gießen	Rechtsfachwirtin Michaela Kern Marburg	Studienrätin Ann Katrin Rüspeler Biebertal
	Rechtsanwalt und Notar Stephan Felix Limburg	Bürovorsteherin Gabriele Spaan Nidda	Studienrätin Ruth Bleckmann Beselich

## VII

	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Lehrer
Mitglieder	Rechtsanwalt Michael Heinel Hanau	Rechts- u. Notarfach- wirtin Johanna Baier Florstadt	Oberstudienrat Robert Kytka Hanau
Vertreter	Rechtsanwältin Astrid Gliese Gießen	Rechtsfachwirtin Michaela Kern Marburg	Studienrätin Ann Katrin Rüspeler Biebertal
	Rechtsanwalt und Notar Stephan Felix Limburg	Bürovorsteherin Gabriele Spaan Nidda	Studienrätin Ruth Bleckmann Beselich

## VIII

	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Lehrer
Mitglieder	Rechtsanwalt und Notar Claus Michael Lefèvre Wetzlar	Rechtsfachwirtin Silke Schnorr Lahnau	Oberstudienrätin Kerstin Blecker Herborn
Vertreter	Rechtsanwältin Astrid Gliese Gießen	Rechtsfachwirtin Michaela Kern Marburg	Studienrätin Ann Katrin Rüspeler Biebertal
	Rechtsanwalt und Notar Stephan Felix Limburg	Bürovorsteherin Gabriele Spaan Nidda	Studienrätin Ruth Bleckmann Beselich

## IX

	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Lehrer
Mitglieder	Rechtsanwältin Ulla Hartmann Wiesbaden	Rechts- u. Notarfachwirtin Bettina Gagliardi Nieder-Olm	Oberstudienrat Martin Petermann Wiesbaden
Vertreter	Rechtsanwältin Notarin Alexandra Josten Maintal	N.N.	Studienrätin Jennifer Schiradin Wiesbaden

**Aufgabenerstellungsausschuss für das Ausbildungswesen**  
**01.04.2020 - 31.03.2025**

	<b>Arbeitgeber</b>	<b>Arbeitnehmer</b>	<b>Lehrer</b>
<b>Mitglieder</b>	Rechtsanwältin Notarin Julia Betz Frankfurt am Main	Notarfachwirtin Sandra Beutel Gelnhausen	Oberstudienrat Matthias Huppmann Gießen
	Rechtsanwalt Michael Heinel Hanau	Bürovorsteherin Petra Kaizl Frankfurt am Main	Oberstudienrat Martin Petermann Mainz
	Nadine Goldner Darmstadt	Rechtsfachwirtin Stefanie Stumpf Frankfurt am Main	Oberstudienrätin Andrea Spachmann Frankfurt am Main
	Rechtsanwältin u. Notarin Verena Pommarius Darmstadt	Bürovorsteherin Denise Wilhelmi Taunusstein	Fachlehrerin Monika Ruppert Darmstadt
<b>Vertreter</b>	Rechtsanwältin Astrid Gliese Gießen	Rechtsfachwirtin Carolin Breuer Langgöns	Oberstudienrätin Kerstin Blecker Wetzlar
	Rechtsanwalt und Notar Dirk Gliese Gießen	Bürovorsteherin Dagmar Dobroschke Frankfurt am Main	Oberstudienrat Robert Kytka Hanau
	Rechtsanwalt John Traubner Frankfurt	Rechts- u. Notarfachwirtin Stephanie Neuner Darmstadt	Studienrat Andreas Lange Darmstadt
	Rechtsanwalt Lothar Wieler Frankfurt am Main	Rechtsanwalts- und Notarfach- angestellter Henning Vahl Eschborn	Oberstudienrätin Carolin Röhr Offenbach

**Ausbildungsberater**

**Für den Berufsschulbezirk Darmstadt:**  
N.N.

**Für den Berufsschulbezirk Limburg:**  
Rechtsanwalt  
Andreas Koch  
Mainzer Landstr. 13  
65589 Hadamar  
Tel.: 06433/ 93 02 -0

**Für den Berufsschulbezirk Frankfurt und  
Offenbach:**

Ass. jur. Referentin  
Anna-Patricia Kappenstein  
Bockenheimer Anlage 36  
60322 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 / 17 00 98 – 94

**Für den Berufsschulbezirk Wetzlar:**

Rechtsanwalt  
Markus Benner  
c/o Unützer/Wagner/Werding  
Sophienstr. 7  
35576 Wetzlar  
Tel.: 06441/ 80 88-0

**Für den Berufsschulbezirk Gießen:**

Rechtsanwalt und Notar  
Henning Puvogel  
c/o Petri und Puvogel Rechtsanwälte  
Zu den Mühlen 19 a  
35390 Gießen  
Tel.: 0641/ 46 04 45- 50

**Für den Berufsschulbezirk Wiesbaden:**  
seit 14.05.2024:

Rechtsanwältin und Notarin  
Delia Janina Reinders  
Rheinstr. 22  
65185 Wiesbaden  
Tel.: 0611/ 34 18 89 00

**Für den Berufsschulbezirk Hanau:**

Rechtsanwältin und Notarin  
Beate Wißkirchen  
Fleischmann, Mosler Bauer u. Partner  
Nußallee 12  
63450 Hanau  
Tel.: 06181/ 92 30 70

**Besetzung des Schlichtungsausschusses  
gem. § 111 Abs. 2 ArbGG  
01.11.2020 - 31.10.2025**

	<b>Arbeitgeber</b>	<b>Arbeitnehmer</b>
<b>Mitglieder</b>	Rechtsanwalt Alexander Schenk Bad Homburg v.d.H.	Rechtsfachwirtin Simone Reiner Frankfurt am Main
<b>Vertreter</b>	Rechtsanwalt Gerhard Felbinger Bad Homburg	Rechts- und Notarfachwirtin Stephanie Neuner Darmstadt

**Prüfungsausschüsse für das Fortbildungswesen  
15.09.2021 - 14.09.2026**

**Prüfungsausschuss Rechtsfachwirt**

	<b>Arbeitgeber</b>	<b>Arbeitnehmer</b>	<b>Lehrer</b>
<b>Mitglieder</b>	Rechtsanwalt John Traubner Frankfurt am Main	Bürovorsteherin Kerstin Linde Wiesbaden	Bürovorsteherin Petra Kaizl Frankfurt am Main
	Rechtsanwalt Dr. Siegfried Neufert Frankfurt am Main	Rechtsfachwirtin Melanie Bach Schöffengrund	Rechtspflegerin Andrea Ney Frankfurt am Main
<b>Vertreter</b>	Rechtsanwältin/ Syndi- kus und Mediatorin Birgit Schaarschmidt Offenbach	Rechtsfachwirtin Anna-Lena Jansen Frankfurt am Main	Rechtsfachwirtin Natascha Bub-Wessig Liederbach

**Prüfungsausschuss Notarfachwirt**

	<b>Arbeitgeber</b>	<b>Arbeitnehmer</b>	<b>Lehrer</b>
<b>Mitglieder</b>	Rechtsanwältin u. Notarin Friederike Schröder Frankfurt am Main	Bürovorsteherin Dagmar Dobroschke Frankfurt am Main	Richterin Tanja Raab-Rhein Frankfurt am Main
	Rechtsanwältin u. Notarin Verena Pommarius Darmstadt	Rechts- und Notarfachwirtin Stephanie Neuner Darmstadt	Rechtsanwalt Andreas Barck Frankfurt am Main
<b>Vertreter</b>	Rechtsanwalt u. Notar Dr. Peter Ellefret Kriftel	Notarfachwirtin Jennifer Wenderoth Schöffengrund	Rechtsanwalt u. Notar Dr. Dirk Schulz Kronberg im Taunus

**Aufgabenerstellungsausschüsse für das Fortbildungswesen  
15.09.2021 - 14.09.2026**

**Aufgabenerstellungsausschuss Rechtsfachwirt/in**

	<b>Arbeitgeber</b>	<b>Arbeitnehmer</b>	<b>Lehrer</b>
<b>Mitglieder</b>	Rechtsanwalt John Traubner Frankfurt am Main	Rechtsfachwirtin Melanie Bach Schöffengrund	Bürovorsteherin Petra Kaizl Frankfurt am Main
	Rechtsanwalt Dr. Siegfried Neufert Frankfurt am Main	Rechts- und Notarfachwirtin Stephanie Neuner Darmstadt	Rechtspfleger Julian Meckel Freigericht

**Aufgabenerstellungsausschuss Notarfachwirt/in**

	<b>Arbeitgeber</b>	<b>Arbeitnehmer</b>	<b>Lehrer</b>
<b>Mitglieder</b>	Rechtsanwältin u. Notarin Friederike Schröder Frankfurt am Main	Rechtspflegerin Elke Remde Schmitten	Rechtsanwalt u. Notar Stephan Lang Hüttenberg
	N.N.	Rechtspflegerin Andrea Ney Frankfurt am Main	N.N

**Aufgabenerstellungsausschuss Rechtsfachwirt/in / Notarfachwirt/in**

	<b>Arbeitgeber</b>	<b>Arbeitnehmer</b>	<b>Lehrer</b>
<b>Mitglieder</b>	Rechtsanwalt Andreas Barck Frankfurt am Main	Rechts- u. Notarfachwirtin Stephanie Neuner Darmstadt	Richterin Tanja Raab-Rhein Frankfurt am Main
<b>Vertreter</b>	Rechtsanwalt Tobias Lechner Limburg	Rechtsfachwirtin Anna-Lena Jansen Frankfurt am Main	Notarfachwirtin Jennifer Wenderoth Schöffengrund